

Wenn Worte Türen öffnen: Methodik in Motivierender Gesprächsführung bei schwer zugänglichem Klientel

Beschreibung

Motivierende Gesprächsführung (MG) ist ein personenzentrierter, direkter Interventionsansatz zur Erhöhung der Eigenmotivation zur Änderung problematischer Verhaltensweisen. Durch Empathie können Ansätze zur Motivationsbildung gefunden und Gegenreaktionen vermieden werden. Das Entwickeln von Diskrepanz zwischen gegenwärtigem Verhalten und den Zielen der Person gilt als weiteres Grundprinzip. Zudem gilt es, die Selbstwirksamkeit zu fördern. Konflikthafte Gesprächssituationen werden als Hinweis verstanden, dass die Intervention der Beratenden nicht zur Änderungsbereitschaft der Person gepasst hat. Gezielte Methoden erlauben es, mit solchen Konflikten konstruktiv umzugehen.

Inhalte

- Lebensbeispiele aus der Praxis
- MG - Grundprinzipien und Prozesse
- Was genau ist eigentlich Widerstand in der Beratung? Übung zum Umgang mit Widerstand und schwierigen Situationen
- Eigenmotivation und Veränderungsbereitschaft wecken
- Change Talk und Confidence Talk: Veränderungs- und Selbstwirksamkeitsaussagen heraushören
- Diskrepanzen zwischen Einsatz und Erwartung/Ziele der beratenden Personen
- Gesprächsführung testen mit Reflexion und Feedback
- Konkrete Umsetzungsplanung im Beratungsalltag
- Übungen

Ziele

- Erwerb fundierter Kompetenzen im Umgang mit Ambivalenzen und Widerständen in der Beratung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.
- Kennen und anwenden der Grundprinzipien der MG – wie Partnerschaftlichkeit, Akzeptanz, empathische Anteilnahme, Evokation und das bewusste Herstellen von Diskrepanzen

Zielgruppe

Mitarbeitende des Allgemeinen Sozialdiensts, des Kinder- und Jugendnotdiensts, des Fachdienstes Inklusion, der Erziehungsberatung, des Sozialpädagogischen Fachdienstes, der Sozialpädagogischen Familienhilfe, der Jugendsozialarbeit an Schulen und der Koordinierenden Kinderschutzstelle aller Träger

Termin und Ort

Mittwoch, 9. Juli 2025, 9 - 16 Uhr
Donnerstag, 10. Juli 2025, 9 - 16 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Dr. Karina Körner, Dres. Körner & Wolters,
Psychotherapeutin (APA)

Kosten

140,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Mittwoch, 28. Mai 2025

Kompetenzerwerb

- Empathie & Wahrnehmungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Respekt und Fairness